

# Fremdsprachensprachen und internationale Projekte

## Allgemeine Vorbemerkungen zum Fremdsprachenunterricht an der AES Remscheid

Der Fachbereich Fremdsprachen ist mit derzeit ca. 25 unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrern einer der größten Fachbereiche an der Albert-Einstein-Schule.

Alle Schülerinnen und Schüler lernen Englisch und viele lernen dazu noch eine zweite bzw. eine dritte Fremdsprache. In einem immer stärker zusammenwachsenden Europa und in Anbetracht der zunehmenden Globalisierung werden Fremdsprachenkenntnisse für die Berufsperspektiven von jungen Menschen immer wichtiger.

An der Albert-Einstein-Schule können fünf Fremdsprachen gelernt werden:

**Englisch, Französisch, Latein, Spanisch und Türkisch.**

In der 5. Klasse wird für alle Kinder die Pflichtfremdsprache Englisch weitergeführt, die ab der 7. Klasse leistungsdifferenziert in Grund- und Erweiterungskursen angeboten wird.

Zu Beginn der Klasse 6 kann man eine zweite Fremdsprache wählen: Französisch oder Türkisch. Dieses sogenannte Wahlpflichtfach muss dann in der Regel bis Ende Jahrgang 10 weitergeführt werden.

Ab Jahrgang 8 kann man zusätzlich Latein belegen. Wenn die Sprache erfolgreich bis einschließlich Jahrgang 12 fortgeführt wird, erhält man darüber hinaus das sogenannte Latinum, das für manche Studienfächer vorausgesetzt wird.

In Klasse 11 gibt es die Möglichkeit, Spanisch als zweite oder dritte Fremdsprache neu zu beginnen.

Die in der Sekundarstufe I begonnenen Sprachen Englisch, Französisch und Latein können darüber hinaus natürlich bis Jahrgang 13 und auch als Abiturprüfungsfach fortgeführt werden.

Die Arbeit mit modernen Fremdsprachen – *Englisch, Französisch* und *Spanisch* – orientiert sich am *Europäischen Referenzrahmen für Sprachen* und folgt damit der neuen fachdidaktischen Tendenz, die sich statt einem grammatikalisch und lexikalisch eher normorientierten Ansatz nunmehr eher einer pragma-linguistischen und an den individuellen Bedürfnissen des Lerners ausgerichteten Unterrichtskonzeption verpflichtet fühlt. Grundlage dafür ist die gleichwertige Berücksichtigung und Förderung der vier sprachlichen Grundkompetenzen Sprechen, Schreiben, Lesen und Hörverstehen, die, nach verschiedenen Niveaustufen differenziert, in diesem Referenzrahmen beschrieben sind. Hierzu sind auch in NRW die alten Rahmenrichtlinien mittlerweile größtenteils durch moderne Kern-Curricula abgelöst worden, (und denen auch die Neufassungen der schulinternen AES-Fachcurricula Rechnung tragen).

Eine etwas davon abweichende Sonderrolle nehmen das Fach **Türkisch**, das in der Regel nur

von Muttersprachlern gewählt wird und das altsprachliche klassische Fach **Latein** ein.

Über den regulären Unterricht hinaus gibt es im Fachbereich Fremdsprachen zahlreiche **fremdsprachliche Aktivitäten und internationale Projekte**.

So nimmt unsere Schule seit 2012 bereits zum vierten Mal an einem von der EU geförderten multilateralen Schulpartnerschaftsprojekt („**Comenius-Projekt**“) teil, und übernimmt dabei als Initiatorin diesmal sogar die internationale Projektkoordination.

**Ansprechpartner/innen :**

Der Fachkoordinator für Fremdsprachen und internationale Projekte sowie die jeweiligen Fachvorsitzenden der einzelnen Fremdsprachen stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

## Englisch

Als führende Weltsprache ist Englisch an der AES von Klasse 5 – 10 Pflichtfach für alle Schülerinnen und Schüler. Darüber kann es auch in den Jahrgängen 11-13 als Grund- oder Leistungsfach und natürlich auch als Abiturprüfungsfach gewählt werden.

In den Jahrgängen 5 – 10 unterrichten wir Englisch mit Hilfe des Lehrwerks „Englisch G 21“ (Cornelsen-Verlag), das den Schülerinnen und Schülern leihweise zur Verfügung gestellt wird. In den Klassen 5 und 6 wird Englisch zunächst noch binnen differenziert im Klassenverband unterrichtet.

Ab Klasse 7 werden die Schülerinnen und Schüler, je nach Begabung, in Grundkurse und Erweiterungskurse differenziert. Dabei besteht immer die Möglichkeit, dieses Kursniveau - auf Vorschlag der Fachlehrer - wieder zu wechseln.

Am Ende von Jahrgang 8 nehmen die Schülerinnen an einem landesweit durchgeführten Vergleichstest Englisch teil, und am Ende von Jahrgang 10 absolvieren sie die – ebenfalls landesweit gleiche – Zentrale Abschlussprüfung (ZAP) Englisch.

In Vorgriff auf die ab Schuljahr 2014/15 landesweit obligatorische mündliche Prüfung anstelle einer Klassenarbeit/Klausur führt die AES diese mündlichen Prüfungen bereits seit 2011 durch.

Der Fachbereich fördert die Teilnahme von Schülern an den schulexternen Zertifikats-Prüfungen Englisch (TELC). - In den Jahrgängen 5-10 nehmen außerdem jährlich über 50 Schüler/innen am europaweiten Sprachwettbewerb „Big Challenge“ teil.

Der Unterricht im Fachbereich Englisch wird darüber hinaus in den meisten Jahren durch muttersprachliche Fremdsprachenassistenten (assistant teachers), um die sich die AES regelmäßig beim Pädagogischen Austauschdienst Bonn bewirbt, erfolgreich unterstützt.

*siehe schulinternes Curriculum Englisch*

## Französisch

Neben Englisch ist Französisch von jeher eine der bedeutendsten Weltsprachen. Französisch hat nicht nur als Diplomatensprache in der internationalen Politik einen festen Platz, sondern ist auch im Bereich Wirtschaft, Handel und Tourismus unerlässlich. Frankreich ist weiterhin der wichtigste Außenhandelspartner Deutschlands, wodurch Französischkenntnisse die Einstellungschancen in vielen Berufsbereichen deutlich verbessern.

Darüber hinaus gehören die französischsprachigen Gebiete Europas (Frankreich sowie Teile Belgiens, und der Schweiz) nicht nur zu den beliebtesten, sondern auch zu den nahe gelegenen Urlaubszielen der Menschen in unserem Bundesland : Liège (Lüttich) im französischsprachigen Teil Belgiens ist von Remscheid aus die nahe gelegenste ausländische Großstadt und auch die Kulturmetropolen Brüssel und Paris sind dank dem Hochgeschwindigkeitszug TGV von Köln aus in weniger als drei bzw. vier Stunden zu erreichen.

Französisch wird an der AES als zweite Fremdsprache ab Klasse 6 angeboten. Falls genügend Interesse besteht, können auch in den Jahrgängen 11-13 Grund- und Leistungskurse eingerichtet werden und Französisch kann dann auch als Abiturprüfungsfach gewählt werden.

Wir arbeiten in den Kursen 6 – 10 mit dem Lehrwerk „Réalités“ (Cornelsen-Verlag).

Darüber hinaus wird der Unterricht durch handlungsorientierte Projektarbeiten sowie durch fremdsprachliche Exkursionen ergänzt (meistens nach Liège, manchmal auch nach Brüssel oder Paris).

Fast hundert Schülerinnen und Schüler der AES haben in den vergangenen Jahren an einer internationalen Sprachprüfung des französischen Schulministeriums teilgenommen und dabei das begehrte Sprachdiplom DELF ( in den Stufen A1, A2, B1 und B2 ) erhalten.

Auch unsere jährlich stattfindenden jahrgangsübergreifenden sprachpraktischen Exkursion in den französischsprachigen Teil Belgiens nach Lüttich (Liège), landeskundliche Aktivitäten ( z.B. Boule-Turnier und Crêpe-Backen) sowie Projekte im Zusammenarbeit mit den Institut Francais (das z.B. unsere Schule mit ihrem Medienzentrum FranceMobil besucht) tragen zur Motivation bei den Schülerinnen und Schülern bei.

*siehe schulinternes Curriculum Französisch*

## Spanisch

Spanisch wird an der AES zurzeit nur als neu einsetzende Fremdsprache in der Sekundarstufe II ab Jahrgangsstufe 11 angeboten. Es kann als Grundkurs und natürlich auch als Abiturfach gewählt werden.

Spanisch ist mittlerweile ein von den Schülerinnen und Schülern gefragtes Fach, was sicherlich an dem auch von den Medien unterstützten gestiegenen Interesse an der spanischsprachigen Welt liegt, denn Spanisch ist mit ca. 400 Millionen Sprechern in Europa, Amerika und Afrika eine Weltsprache wie Englisch, es ist UNO-Sprache und als Amts- und Verkehrssprache auch in vielen anderen internationalen Organisationen vertreten.

Durch die umfassenden Beziehungen, die Deutschland mit der spanischsprachigen Welt hat, z.B. im Bereich Wirtschaft und Tourismus, erweitern Spanisch-Kenntnisse für die Schülerinnen und Schüler auch ihre berufliche Perspektiven.

Vornehmlich in Jahrgang 11 wird mit dem von den Schülern selbst anzuschaffenden Lehrbuch „Encuentros 1, Edición 3000“ (Cornelsen) gearbeitet, danach weitgehend lehrbuchfrei in Sequenzen, wobei wir den Schülern leihweise das Oberstufen-Textbuch „Punto de Vista“ (Cornelsen) zur Verfügung stellen.

In Vorgriff auf die ab 2014/15 landesweite Verpflichtung, eine fremdsprachliche Klausur durch eine mündliche Prüfung zu ersetzen, führt der Fachbereich Spanisch diese mündlichen Prüfungen bereits seit 2012 durch.

Im aktuellen Schuljahr 2012/13 wird die Unterrichtsarbeit tatkräftig unterstützt durch eine Fremdsprachenassistentin aus Vigo/Nordspanien.

Verschiedene schulinterne und -externe Projekte, wie z.B. Filmproduktionen, Exkursionen nach Spanien und die Zusammenarbeit mit dem deutsch-spanischen Kulturinstitut in Remscheid tragen zur steigenden Beliebtheit des Faches bei.

*siehe schulinternes Curriculum Spanisch*

## Türkisch

Grundsätzlich besteht auch die Möglichkeit einen Kurs Türkisch als Fremdsprache für Anfänger einzurichten.

Das derzeitige Schulcurriculum richtet sich allerdings primär an Schüler und Schülerinnen, deren Muttersprache Türkisch ist oder die zumindest erhebliche sprachliche Vorkenntnisse mitbringen.

Die Kursthemen umfassen u. a. folgende Bereiche

- soziale Themen (z.B. Feste feiern, Migration, Rolle der Frau in der Gesellschaft)
- literarische Themen ( z.B. Kurzgeschichten, Nesrettin Hoca )
- historische Themen (Atatürk, türkisches Geschichtsverständnis)
- sprachliche Themen (z.B. Grammatik )
- Zeitungsprojekt.

Der Fachbereich pflegt auch Kontakte zu Institutionen im Bereich und Medien und Kultur.

Im Dezember 2012 war der Unterricht von Frau Postaci Gegenstand einer Berichterstattung in der türkischen Tageszeitung „Hürriyet“.

Ab dem Schuljahr 2013/14 wird beabsichtigt, an den schulexternen Zertifikats-Prüfungen Türkisch teilzunehmen (online-Prüfungen in Zusammenarbeit mit dem TÖMER-Institut Ankara und dem MSW Düsseldorf ).

*siehe schulinternes Curriculum Türkisch*

## Latein

Lateinunterricht (LU) wird an der AES ab dem Jahrgang 8 unterrichtet. In der Oberstufe besteht eine Kooperation mit der Sophie-Scholl-Gesamtschule. Für die Sekundarstufe I stehen Latein ab 8 in den Jahrgängen 8, 9 und 10 je drei Wochenstunden zur Verfügung.

Als Lehrwerk ist an unserer Schule, nach Abstimmung mit der kooperierenden Sophie-Scholl-Gesamtschule, „prima“ eingeführt, ab dem Schuljahr 2012/13 in der Neubearbeitung „prima nova“.

Diese Neuauflage trägt dem neuen Kernlehrplan Latein für NRW Rechnung, insbesondere mit Hinblick auf die Kompetenzorientierung.

Viele unserer Schülerinnen und Schüler (SuS) verfügen nicht zu jeder grammatischen Erscheinung über die nötige Sprachkompetenz zur Umsetzung ins Deutsche. Daher muss Vieles auch im Vergleich zum Deutschen ausführlich erklärt bzw. noch einmal bewusst gemacht werden (z.B. Tempora; Aktiv/Passiv). Besonders zu berücksichtigen sind hier die zahlreichen SuS mit Migrationshintergrund, von denen oft nicht wenige diesbezüglich der individuellen Förderung bedürfen. Daher ist die Spracherwerbsphase nach den ersten drei Lernjahren noch nicht abgeschlossen, weshalb zu Beginn der Sek. II noch einiges an Grammatik erarbeitet werden muss. Dies erscheint allerdings nicht durchweg an der Originallektüre möglich. (Das zeigen im Übrigen auch Erfahrungen an anderen Gesamtschulen *und* Gymnasien.)

*siehe schulinternes Curriculum Latein*

**Redaktion: Fachkoordinator Fremdsprachen und internationale Projekte, Dezember 2012**